

Hinweise und Ratschläge zur Vorbereitung auf eine Energiemangellage

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das gegenwärtige Weltgeschehen hat nach wie vor auch Auswirkungen auf die Energieversorgung in Deutschland und somit auch auf Mecklenburg - Vorpommern. Aus aktueller Sicht der Bundesregierung geht man mit hoher Wahrscheinlichkeit davon aus, dass wir ohne flächendeckende, länger andauernde Strom- und Gasausfälle durch diesen Winter kommen.

Da diese gegenwärtige Einschätzung nach wie vor von verschiedensten Faktoren abhängt, ist dennoch jeder gut beraten sich im Rahmen seiner Möglichkeiten auf stundenweise Ausnahmefälle bei der Energieversorgung vorzubereiten.

Wenn beispielsweise bei einem Stromausfall die Kommunikation deutlich erschwert wird und Telefonie, Internet und andere Medien wahrscheinlich nicht mehr im gewohnten Maße verfügbar sind, halten wir es für sinnvoll und notwendig, Sie zu informieren. Damit Sie wissen, wie und wo Sie bei einer möglichen Energieknappheit von mehreren Stunden Informationen und Unterstützung erhalten können, bewahren Sie bitte nachfolgende Informationen gut auf und sehen Sie bitte diese Hinweise als Ergänzung und weitere Unterstützung zu den aktuellen Informationen von der Landesregierung unter dem Titel „Gemeinsam durch den Winter“.

Wie bereite ich mich vor?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe empfiehlt generell, so Vorsorge zu treffen, dass Sie 10 Tage ohne Einkaufen überstehen können. Grundsätzlich gilt aber: Auch nur ein bisschen Vorrat, zum Beispiel für drei Tage, ist besser als kein Vorrat. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung persönliche Vorlieben, Diät-Vorschriften und Allergien. Die folgende Übersicht bildet ein Beispiel für einen zehntägigen Grundvorrat für eine erwachsene Person.

 Wasser	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 2 Liter pro Tag und Person		
 Nahrung	<ul style="list-style-type: none">• Haltbare Lebensmittel, wie z. B. Gläser/Konserven (Gemüse/Obst)• Getreide und Hülsenfrüchte• Nudeln, Reis, Knäckebrötchen, Zucker, haltbare Milch, ...	 Gegenstände des täglichen Bedarfs	<ul style="list-style-type: none">• Hygiene-Artikel (z.B. Seife)• Taschenlampe, Kerzen, Streichhölzer• Campingkocher, Brennpaste o.ä.• Ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)• Ggf. Holz für Heizung/Kamin/Ofen, Schlafsäcke, Decken und warme Kleidung
 Medizin	<ul style="list-style-type: none">• Hausapotheke• Notwendige Medikamente (z. B. Insulin, Blutdrucktabletten)• Erste-Hilfe-Kasten	 Informations- beschaffung	<ul style="list-style-type: none">• Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio• Ersatzbatterien
 Bargeld	<ul style="list-style-type: none">• Ausreichend für ein oder zwei Wocheneinkäufe, an einem sicheren Ort verwahren		

Die komplette Checkliste finden Sie unter www.bbk.bund.de/checkliste

www.ernaehrungsvorsorge.de

Wo finde ich Hilfe?

Notruf: Bei einem Stromausfall wird die Feuerwehr als so genannter Leuchtturm bereits nach kurzer Zeit besetzt sein. Wenn Telefon und Handy nicht funktionieren, können Sie dort einen Notruf absetzen und Hilfe erhalten!

Informationen: Bei einem langanhaltenden Stromausfall wird die Stadt Waren (Müritz) einen Info-Point einrichten. Dort erhalten Sie Informationen zu allen wesentlichen Punkten. Die Stadtverwaltung wird Sie rechtzeitig informieren, wo der Info-Point eingerichtet wird.

Durchsagen: Achten Sie auch auf Durchsagen die von Fahrzeugen der Feuerwehr oder der Polizei verbreitet werden.

Aktuelle Informationen zur Energielage

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf www.waren-mueritz.de/de/lik-energiekrise/energie-info-allgemein/ über alle Maßnahmen. Dort finden Sie auch Hinweise auf Hilfsangebote, ebenso finden Sie weitere nützliche Informationen zum Thema Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auf www.bkk.bund.de.

Diese Warn-Apps dienen der Warnung und Information der Bevölkerung:

NINA ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). NINA warnt Sie deutschlandweit vor Gefahren, wie z. B. Unwettern, Hochwasser und anderen sogenannten Großschadenslagen.

KATWARN ist eine Service-App zur Übermittlung von Gefahren- und Katastrophenwarnungen innerhalb Deutschlands. Die App gewährleistet ortsbasierte Benachrichtigungen über Gefahrenmeldungen, wie Großbrände oder Extremwetter, und bietet dabei die Möglichkeit, sich immer für den aktuellen Standort und zusätzlich für sieben weitere, frei wählbare Orte informieren zu lassen.

Die **WarnWetter-App** informiert über aktuelle Wetter-Warnlagen für Deutschland bis auf Gemeindeebene.

Mit der kostenlosen Notruf-App **Nora** erreichen Sie direkt die zuständigen Einsatzleitstellen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst - genauso, als würden Sie die Notrufnummern 110 oder 112 anrufen.